



 DIE REGIERUNGSPRÄSIDENTIN

Regionalplan Köln, Teilplan: Nichtenergetische Rohstoffe

Musterfragebogen zur Erhebung von Abgrabungsinteressen (Lockergesteine)

Standardisierte Interessensabfrage

W I C H T I G

- Abgrabungsinteressen ausschließlich anhand des Fragebogens melden...
 - ...innerhalb der Frist...
 - ...zusammen mit den erforderlichen Unterlagen (Pläne).
- **Die gemeldeten Abgrabungsinteressen stellen eine maßgebliche Grundlage für die zukünftige Festlegung von BSAB dar!**

Standardisierte Interessensabfrage

- Fragebogen als PDF online **ab Anfang Juli 2017**

http://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/leistungen/abteilung03/32/regionalplanung/ueberarbeitung_regionalplan_koeln/teilplan_nichtenergetische_rohstoffe/unternehmerbefragung_2017/index.html

- Das Muster eines Fragebogens wird im Folgenden vorgestellt und ist auf der Website verfügbar.
- Wenn Felder nicht ausgefüllt werden, gehen wir davon aus, dass unternehmensseitig keine Informationen vorliegen



Bitte schicken Sie Ihre Postsendungen an folgende Adresse

Bezirksregierung Köln

50606 Köln

E-Mail:

abgrabung@bezreg-koeln.nrw.de

Dezernat: 32

Ansprechpartner Frau Bachmann

Fragebogen zur Erhebung von Abgrabungsinteressen

1. Allgemeine Angaben

Name des Abgrabungsunternehmens

Anschrift des Unternehmenssitzes

Straße

Hausnummer

PLZ

Ort

Kontaktdaten

Telefonnummer

E-Mail

Ansprechpartner

MUSTER



Anzahl derzeit in Betrieb befindlicher Abgrabungsstandorte/-betriebe im

Muster

Dabei handelt es um die folgenden Standorte / Betriebe



W I C H T I G

Hiermit teilt das oben genannte Unternehmen der Regionalplanungsbehörde mit, dass nach heutigem Kenntnisstand innerhalb der nächsten 15 bis 20 Jahre:

- an dem nachfolgend genannten Abgrabungsstandort im Regierungsbezirk Köln keine Erweiterung beabsichtigt ist. Das Unternehmen ist jedoch bereit, der Regionalplanungsbehörde Köln standortspezifische Informationen mitzuteilen.
- die Erweiterung eines bestehenden Abgrabungsstandortes im Regierungsbezirk Köln beabsichtigt wird.
- der Neuaufschluss einer Abgrabung im Regierungsbezirk Köln beabsichtigt wird.

Nur eine Auswahl ist möglich

→ Bei mehreren Abgrabungsstandorten bitte mehrere Fragebögen ausfüllen



Fallbeispiel 1

Keine Erweiterung, aber Informationen mitteilen

Hiermit teilt das oben genannte Unternehmen der Regionalplanungsbehörde mit, dass nach heutigem Kenntnisstand innerhalb der nächsten 15 bis 20 Jahre:

- an dem nachfolgend genannten Abgrabungsstandort im Regierungsbezirk Köln keine Erweiterung beabsichtigt ist. Das Unternehmen ist jedoch bereit, der Regionalplanungsbehörde Köln standortspezifische Informationen mitzuteilen.
- die Erweiterung eines bestehenden Abgrabungsstandortes im Regierungsbezirk Köln beabsichtigt wird.
- der Neuaufschluss einer Abgrabung im Regierungsbezirk Köln beabsichtigt wird.

Informationen zur bestehenden Abgrabung:

- Allgemeine Angaben
- Angaben zu den natürlichen Gegebenheiten
- Angaben zur derzeit erfolgten Rohstoffgewinnung
- Angaben zur Rekultivierung

2. Angaben zu einer bestehenden in Betrieb befindlichen Abgrabung



Allgemeine Angaben

Abgrabungsstandort

Bezeichnung / Name der Abgrabung

Gemeinde

Gemarkung

Flur

Größe der genehmigten Abgrabung ha

Genehmigungsgrundlage(n) (Mehrfachnennung möglich)

AbgrabG BBergG WHG BlmschG

Bitte benennen Sie die Genehmigungsbehörden

Abbau genehmigt bis

Herstellung der Rekultivierung bis

Werden an dem Standort derzeit Rohstoffe gewonnen? Ja Nein

Wurden angrenzende Flächen in der Vergangenheit bereits abschließend rekultiviert? Ja Nein

Wurden Flächen der laufenden Genehmigung bereits abschließend rekultiviert (frühere Genehmigungen)?

Muster

Historie: Wann war die erste Genehmigung am Standort (ggf. frühere Genehmigungen)?

Eine aktuelle Übersichtskarte ist beigelegt Ja Nein

Sonstige Angaben und Anmerkungen



Muster

Angaben zur derzeit erfolgten Rohstoffgewinnung

Genehmigte Gewinnungstiefe:

m über NHN oder unter GOK

Nassabgrabung: Ja Nein teilweise

Trockenabgrabung: Ja Nein teilweise

Beabsichtigen Sie zukünftig eine Vertiefung?

Ja Nein

Auf welche Tiefe?

m über NHN oder unter GOK

Bitte erläutern Sie, warum Sie keine Vertiefung anstreben

Bitte begründen Sie Ihre Angabe zu einer beabsichtigten Vertiefung und erläutern Sie Ihre beabsichtigte Gewinnungstiefe.

Welche(r) Rohstoff(e) wird / werden gewonnen (Mehrfachnennung möglich)?

- Kies / Kiessand (quartär) Ton / Schluff
- Quarzkies (präquartär / tertiär) Quarzsand (präquartär / tertiär) keine Angabe
- Sonstige:

Beschreibung

} Bitte Zusatzangaben
je Rohstoff...

Zusatzangaben je gewonnenem Rohstoff...



Nähere Angaben für den / die folgenden Rohstoff(e); bezogen auf die genehmigte Abgrabung
z.B. Kies/Kiessand

Muster

Mächtigkeit der Überdeckung / Überlagerung bis GOK (inkl. ggf. anderer vorhandener Rohstoffe) in der Erweiterungsfäche:

von m bis m

Anstehende Rohstoffmächtigkeit

von m bis m

Bekannte mittlere Sohlentiefe des Rohstoffes:

m über NHN oder unter GOK

Beabsichtigte jährliche Fördermenge bis Abschluss der Abgrabung:

m³ entspricht ca. t

Voraussichtliche Gesamtfördervolumen bis Abschluss der Abgrabung:

m³ entspricht ca. t

Sonstige Angaben und Anmerkungen



Angaben zur Rekultivierung

Muster

Sieht der Rekultivierungsplan eine Verfüllung vor?

- Verfüllung der gesamten Fläche Verfüllung einer Teilfläche keine Verfüllung

Bei (Teil-)Verfüllung: Bis zu welcher Höhe soll die Verfüllung ausgeführt werden?

- Auffüllung bis ursprüngliche Geländeoberkante (GOK) = vollständig
 Auffüllung bis unterhalb ursprünglicher (GOK) = teilweise

 Sonstiges

Welches Verfüllmaterial soll verwendet werden?

Welche Nutzung(en) soll(en) laut Rekultivierungsplan auf der rekultivierten Fläche erfolgen
(Mehrfachnennungen möglich)

- Herstellung eines Gewässers landwirtschaftliche Nutzung
 Herstellung eines Biotopes Sonstige:

Beschreibung

Eine Kopie des aktuellen Rekultivierungsplanes ist beigefügt

- Ja Nein



Fallbeispiel 2

Erweiterung → umfassende Informationen sind erforderlich!

Hiermit teilt das oben genannte Unternehmen der Regionalplanungsbehörde mit, dass nach heutigem Kenntnisstand innerhalb der nächsten 15 bis 20 Jahre:

- an dem nachfolgend genannten Abgrabungsstandort im Regierungsbezirk Köln keine Erweiterung beabsichtigt ist. Das Unternehmen ist jedoch bereit, der Regionalplanungsbehörde Köln standortspezifische Informationen mitzuteilen.
- die Erweiterung eines bestehenden Abgrabungsstandortes im Regierungsbezirk Köln beabsichtigt wird.
- der Neuaufschluss einer Abgrabung im Regierungsbezirk Köln beabsichtigt wird.

Informationen zur bestehenden Abgrabung UND zur Erweiterung:

- Allgemeine Angaben
- Angaben zu den natürlichen Gegebenheiten
- Angaben zur derzeit erfolgten Rohstoffgewinnung
- Angaben zur Rekultivierung



Zusatzangaben je gewonnenem Rohstoff...

3. Erweiterung einer bestehenden Abgrabung

Welche(r) Rohstoff(e) sollen gewonnen werden (Mehrfachnennung möglich)?

Angaben zur Rekultivierung

Sieht der Rekultivierungsplan eine Verfüllung vor?

- Verfüllung der gesamten Fläche
- Verfüllung einer Teilfläche

Art der Verfüllung (Mehrfachnennung möglich)

- Auffüllung bis ursprüngliche Geländeoberkante (GOK) = vollständig
- Auffüllung bis unterhalb ursprünglicher GOK = teilweise
- Auffüllung bis oberhalb ursprünglicher GOK
- Sonstiges

Welches Verfüllmaterial soll verwendet werden?

Welche Nutzung(en) soll(en) laut Rekultivierungsplan (Mehrfachnennungen möglich)

- Herstellung eines Gewässers
- landwirtschaftliche Nutzung
- Herstellung eines Biotopes
- Sonstiges

Eine Kopie des aktuellen Rekultivierungsplanes ist beigefügt

Weitere allgemeine Angaben

Angaben zu einer möglichen Rekultivierung

Würden Sie nach heutigem Kenntnisstand eine Verfüllung der beabsichtigten Erweiterungsfläche anstreben?

- Verfüllung der gesamten Fläche
- Verfüllung einer Teilfläche
- keine Verfüllung
- keine Angabe

Art der Verfüllung (Mehrfachnennung möglich)

- Auffüllung bis ursprüngliche Geländeoberkante (GOK) = vollständig
- Auffüllung bis unterhalb ursprünglicher (GOK) = teilweise
- Auffüllung bis oberhalb ursprünglicher GOK
- Sonstiges
- keine Angabe

Welches Verfüllmaterial soll verwendet werden?

Welche Nutzung(en) soll(en) Ihrer Auffassung nach auf den rekultivierten Erweiterungsfläche erfolgen (Mehrfachnennungen möglich)?

- Herstellung eines Gewässers
- landwirtschaftliche Nutzung
- keine Angabe
- Herstellung eines Biotopes
- Sonstiges:

Beschreibung

Bitte begründen Sie Ihre Angabe

Eine unverbindliche Skizze einer möglichen Rekultivierung ist beigefügt

- Ja
- Nein

Muster



Muster

3. Erweiterung einer bestehenden Abgrabung

Angaben zur beabsichtigten Rohstoffgewinnung

Wo befindet sich die Erweiterung?

Gemeinde

Gemarkung

Flur

Welche Fläche umfasst die beabsichtigte Erweiterung? ha

Bitte begründen Sie die von Ihnen genannte Flächengröße:

Eine gut lesbare Übersichtskarte ist beigelegt (Maßstab: 1:50.000 oder größer, z.B. 1:10.000)

- Ja
- Nein (Hinweis: ein gemeldetes Abgrabungsinteresse ohne räumliche Verortung kann im weiteren Verfahren nicht hinreichend berücksichtigt werden)

Es wird die folgende Gewinnungstiefe angestrebt:

m über NHN oder unter GOK

Bitte begründen Sie die von Ihnen genannten Gewinnungstiefe:

Nassabgrabung: Ja Nein teilweise

Trockenabgrabung: Ja Nein teilweise

**Muster**

Welche(r) Rohstoff(e) sollen gewonnen werden (Mehrfachnennung möglich)?

Kies / Kiessand (quartär)

Ton / Schluff

Quarzkies (präquartär / tertiär)

Quarzsand (präquartär / tertiär) keine Angabe

Sonstige:

Beschreibung

...bitte Zusatzangaben je Rohstoff...



Zusatzangaben je beabsichtigten zu gewinnenden Rohstoff...

Nähere Angaben für den / die folgenden Rohstoff(e); bezogen auf die beabsichtigte Erweiterungsfläche
 z.B. Kies/Kiessand

Muster

Mächtigkeit der Überdeckung / Überlagerung bis GOK (inkl. ggf. anderer vorhandener Rohstoffe) in der Erweiterungsfläche:

von m bis m

Anstehende Rohstoffmächtigkeit

von m bis m

Bekannte mittlere Sohlentiefe des Rohstoffes:

m über NHN oder unter GOK

Beabsichtigte jährliche Fördermenge bis Abschluss der Abgrabung:

m³ entspricht ca. t

Voraussichtliche Gesamtfördervolumen bis Abschluss der Abgrabung:

m³ entspricht ca. t

Sonstige Angaben und Anmerkungen



Weitere allgemeine Angaben

Innerhalb welchen Zeitraumes beabsichtigen Sie mit der Rohstoffgewinnung in der Erweiterungsfläche zu beginnen?

- innerhalb von 5 Jahren innerhalb von 10 Jahren
 innerhalb von 15 Jahren nach 15 Jahren

Muster

Verfügen Sie bereits über Rechte an (Teilen) der Erweiterungsfläche?

- Ja, Eigentum Ja, Pachtverträge Ja, Sonstiges Nein

falls ja: An wie viel Fläche haben Sie sich bereits Rechte gesichert?

Eigentum

ha und / oder % der Erweiterungsfläche

Pacht

ha und / oder % der Erweiterungsfläche

Sonstiges

ha und / oder % der Erweiterungsfläche

Welche Gründe sprechen aus Ihrer Sicht für die Inanspruchnahme der von Ihnen genannten Erweiterungsfläche zur Rohstoffgewinnung? Bestehen aus Ihrer Sicht besondere Vorzüge gegenüber anderen potenziellen Flächen bzw. Standorten?



Angaben zu einer möglichen Rekultivierung

Würden Sie nach heutigem Kenntnisstand eine Verfüllung der beabsichtigten Erweiterungsfläche anstreben?

- Verfüllung der gesamten Fläche Verfüllung einer Teilfläche keine Verfüllung

Bei (Teil-)Verfüllung: Bis zu welcher Höhe soll die Verfüllung ausgeführt werden?

- Auffüllung bis ursprüngliche Geländeoberkante (GOK) = vollständig
 Auffüllung bis unterhalb ursprünglicher (GOK) = teilweise
 Sonstiges

Muster

Welches Verfüllmaterial soll verwendet werden?

Welche Nutzung(en) soll(en) Ihrer Auffassung nach auf den rekultivierten Erweiterungsfläche erfolgen (Mehrfachnennungen möglich)?

- Herstellung eines Gewässers landwirtschaftliche Nutzung
 Herstellung eines Biotopes Sonstiges:

Beschreibung

Bitte begründen Sie Ihre Angabe

Eine unverbindliche Skizze einer möglichen Rekultivierung ist beigefügt

Ja Nein



Fallbeispiel 3

Neuaufschluss → Informationen sind erforderlich!

Hiermit teilt das oben genannte Unternehmen der Regionalplanungsbehörde mit, dass nach heutigem Kenntnisstand innerhalb der nächsten 15 bis 20 Jahre:

- an dem nachfolgend genannten Abgrabungsstandort im Regierungsbezirk Köln keine Erweiterung beabsichtigt ist. Das Unternehmen ist jedoch bereit, der Regionalplanungsbehörde Köln standortspezifische Informationen mitzuteilen.
- die Erweiterung eines bestehenden Abgrabungsstandortes im Regierungsbezirk Köln beabsichtigt wird.
- der Neuaufschluss einer Abgrabung im Regierungsbezirk Köln beabsichtigt wird.

Informationen zum beabsichtigten Neuaufschluss:

- Angaben zur beabsichtigten Rohstoffgewinnung
- Angaben zu einer möglichen Rekultivierung

4. Neuaufschluss einer Abgrabungsfläche



Angaben zur beabsichtigten Rohstoffgewinnung

Muster

Wo befindet sich die Fläche des beabsichtigten Neuaufschlusses?

Gemeinde

Gemarkung

Flur

Welche Fläche umfasst der beabsichtigte Neuaufschluss? ha

Bitte begründen Sie die von Ihnen genannte Flächengröße:

Eine gut lesbare Übersichtskarte ist beigelegt (Maßstab: 1:50.000 oder größer, z.B. 1:10.000)

- Ja
- Nein (Hinweis: ein gemeldetes Abgrabungsinteresse ohne räumliche Verortung kann im weiteren Verfahren nicht hinreichend berücksichtigt werden)

Es wird die folgende Gewinnungstiefe angestrebt:

m über NHN oder unter GOK

Bitte begründen Sie die von Ihnen genannte Gewinnungstiefe:

Nassabgrabung: Ja Nein teilweise

Trockenabgrabung: Ja Nein teilweise

**Muster**

Welche(r) Rohstoff(e) sollen gewonnen werden (Mehrfachnennung möglich)?

Kies / Kiessand (quartär)

Ton / Schluff

Quarzkies (präquartär / tertiär)

Quarzsand (präquartär / tertiär) keine Angabe

Sonstige:

Beschreibung

...bitte Zusatzangaben je Rohstoff...



Zusatzangaben je beabsichtigten zu gewinnenden Rohstoff...

Nähere Angaben für den / die folgenden Rohstoff(e); bezogen auf die beabsichtigte Fläche

z.B. Kies/Kiessand

Muster

Mächtigkeit der Überdeckung / Überlagerung bis GOK (inkl. ggf. anderer vorhandener Rohstoffe) in der Erweiterungsfläche:

von m bis m

Anstehende Rohstoffmächtigkeit

von m bis m

Bekannte mittlere Sohlentiefe des Rohstoffes:

m über NHN oder unter GOK

Beabsichtigte jährliche Fördermenge bis Abschluss der Abgrabung:

m³ entspricht ca. t

Voraussichtliche Gesamtfördervolumen bis Abschluss der Abgrabung:

m³ entspricht ca. t

Sonstige Angaben und Anmerkungen



Weitere allgemeine Angaben

Innerhalb welchen Zeitraumes beabsichtigen Sie mit der Rohstoffgewinnung in der **Fläche zu beginnen?**

- innerhalb von 5 Jahren
 innerhalb von 10 Jahren
 innerhalb von 15 Jahren
 nach 15 Jahren

Muster

Verfügen Sie bereits über Rechte an (Teilen) der **Fläche?**

- Ja, Eigentum
 Ja, Pachtverträge
 Ja, Sonstiges
 Nein

falls ja: An wie viel Fläche haben Sie sich bereits Rechte gesichert?

Eigentum

ha und / oder % der **Fläche?**

Pacht

ha und / oder % der **Fläche?**

Sonstiges

ha und / oder % der **Fläche?**

Welche Gründe sprechen aus Ihrer Sicht für die Inanspruchnahme der von Ihnen genannten **Fläche** zur Rohstoffgewinnung? Bestehen aus Ihrer Sicht besondere Vorzüge gegenüber anderen potenziellen Flächen bzw. Standorten?



Angaben zu einer möglichen Rekultivierung

Würden Sie nach heutigem Kenntnisstand eine Verfüllung der beabsichtigten **Fläche anstreben?**

- Verfüllung der gesamten Fläche Verfüllung einer Teilfläche keine Verfüllung

Bei (Teil-)Verfüllung: Bis zu welcher Höhe soll die Verfüllung ausgeführt werden?

- Auffüllung bis ursprüngliche Geländeoberkante (GOK) = vollständig
 Auffüllung bis unterhalb ursprünglicher (GOK) = teilweise
 Sonstiges

Muster

Welches Verfüllmaterial soll verwendet werden?

Welche Nutzung(en) soll(en) Ihrer Auffassung nach auf den rekultivierten **Fläche erfolgen**
(Mehrfachnennungen möglich)?

- Herstellung eines Gewässers landwirtschaftliche Nutzung
 Herstellung eines Biotopes Sonstiges:

Beschreibung

Bitte begründen Sie Ihre Angabe

Eine unverbindliche Skizze einer möglichen Rekultivierung ist beigefügt

Ja Nein



Regional denken. Praktisch entscheiden.

Heiko Krause und Anina Bachmann

--

Bezirksregierung Köln

Dezernat 32 – Regionalentwicklung, Braunkohle

Dienstgebäude: Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln

Telefon: + 49 (0) 221 - 147 - 4675
- 2355

Telefax: + 49 (0) 221 - 147 - 2905

eMail: heiko.krause@bezreg-koeln.nrw.de

Internet: www.bezreg-koeln.nrw.de